



Verleihung des Kinderbibliothekspreises am 27.6. in Ursensollen.

28.06.2017 11:02 CEST

Kinderbibliothekspreis 2017 verliehen – Das Bayernwerk zeichnet fünf öffentliche Büchereien für ihr herausragendes Engagement in der Leseförderung aus

Ursensollen/Regensburg. Zum elften Mal hat das Bayernwerk in Zusammenarbeit mit dem Sankt Michaelsbund und der Bayerischen Staatsbibliothek/Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen den Kinderbibliothekspreis vergeben. Die Preisverleihung fand am 27. Juni im Kultur- und Begegnungszentrum Kubus in Ursensollen (Landkreis Amberg-Weizsach, Oberpfalz) statt. Jede Gewinner-Bibliothek erhielt einen Mediengutschein im Wert von 5.000 Euro sowie weitere Sachpreise.

Für ihr herausragendes Engagement in der Leseförderung wurden die Stadtbibliothek Unterschleißheim (Landkreis München, Oberbayern), die Gemeindebücherei Breitengüßbach (Landkreis Bamberg, Oberfranken), die Bücherei Böbing (Landkreis Weilheim-Schongau, Oberbayern), die Schul- und Marktbücherei Kallmünz (Landkreis Regensburg, Oberpfalz) und die Gemeindebibliothek Hunderdorf-Neukirchen-Windberg (Landkreis Straubing-Bogen, Niederbayern) mit dem Kinderbibliothekspreis 2017 ausgezeichnet. Bernd Sibler, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, und Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, würdigten die fünf Preisträger-Bibliotheken beim feierlichen Festakt.

Bernd Sibler, der zugleich Vorsitzender des Bayerischen Bibliotheksverbands ist, betonte, dass die mit der Auszeichnung verbundene Unterstützung von Büchereien und Bibliotheken ein gelungenes Beispiel für nachhaltige Leseförderung sei. In der Lesekompetenz sieht er den entscheidenden Schlüssel für den späteren schulischen und beruflichen Erfolg. „Wir können die Bedeutung der Lesekompetenz nicht hoch genug einschätzen. Sie ist eine der wesentlichen Qualifikationen, die wir unseren Kindern und Jugendlichen mitgeben müssen. Sie ist für ein selbstbestimmtes Leben in einer modernen, globalisierten Studien- und Berufswelt unabdingbar. Umso wichtiger ist es, dass wir über den schulischen Kontext hinaus vielfältige Leseanreize schaffen und die Freude am Lesen in der gesamten gesellschaftlichen Breite fördern. Unsere modernen Bibliotheken mit ihrem vielfältigen und ansprechenden Angebot an Büchern, Zeitschriften und digitalen Medien sind hierbei bedeutende Leuchttürme in der bunten bayerischen Bildungslandschaft“, betonte der Staatssekretär.

Kreativität und Hingabe

Bayernwerk-Chef Reimund Gotzel pflichtete ihm bei und begründet damit auch das Engagement des Energienetzbetreibers. Die Fähigkeit zu lesen und sich dadurch komplexe Sachverhalte zu erschließen, sei grundlegend für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. „Mit unserem Kinderbibliothekspreis wollen wir Bibliotheken unterstützen und vor allem deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würdigen, die sich ehrenamtlich oder fest angestellt für die Leseförderung einsetzen.“ Einfacher werde diese Aufgabe, Kinder und Jugendliche zu Leseratten zu entwickeln, jedoch nicht. „Das Angebot der Unterhaltungsindustrie wird immer größer und das Zeitkonto von Kindern und Jugendlichen ist begrenzt“, betonte Gotzel. Die Herausforderungen für Bibliothekare und ehrenamtliche Helfer würden

weiter steigen. „Umso bemerkenswerter ist die Kreativität und die Hingabe, mit der unsere Preisträger ihrer Bücherei die nötige Anziehungskraft verleihen“, so Reimund Gotzel.

Der Kinderbibliothekspreis der Bayernwerk AG ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Das Preisgeld erhalten die Gewinner-Bibliotheken in Form eines Mediengutscheins, mit dem Bücher, Hörbücher und andere kindgerechte Medien angeschafft werden können. Außerdem wird das Engagement mit einem Sitzsack für eine Lesecke sowie Lesezeichen, Tragetaschen und einer Urkunde belohnt. In diesem Jahr wurden auch wieder 50 öffentliche Büchereien mit dem Bayernwerk-Lesezeichen im Wert von jeweils 1.000 Euro ausgezeichnet. Im Jahr beläuft sich die Förderung von Bibliotheken auf 75.000 Euro. In den vergangenen elf Jahren wurden mehr als 550 Büchereien vom Bayernwerk unterstützt.

Kurze Filmporträts über die Gewinner des Kinderbibliothekspreises finden Sie im Bayernwerk YouTube-Kanal. Alle mit einem Lesezeichen ausgezeichneten Büchereien sind unter www.bayernwerk.de/kinderbibliothekspreis veröffentlicht.

Kooperationsvereinbarung verlängert

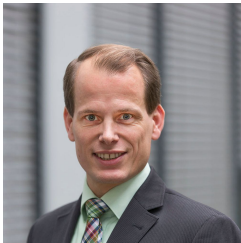
Im Vorfeld der Preisverleihung haben das Bayernwerk, die Bayerische Staatsbibliothek/Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen und der Sankt Michaelsbund die erfolgreiche Partnerschaft für Leseförderung in Bayern verlängert. Ralph Deifel, Leiter der Staatlichen Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, Michael Sanetra, Leiter der Landesfachstelle des Sankt Michaelbundes, und Bayernwerk-Vorstand Reimund Gotzel unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die

Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699